

Basiskurs

Offene und endovaskuläre Grundtechniken in der Gefäßchirurgie

22. bis 23. Juni 2012
Stuttgart-Ludwigsburg

Weltmarktführer Vascular International

INNOVATION UND HÖCHSTE QUALITÄT für eine zukunftsorientierte Ausbildung von GefäßchirurgInnen

In den 20 Jahren ihres Bestehens hat sich Vascular International (VI) zum Weltmarktführer und zur internationalen Kaderschmiede für GefäßchirurgInnen in Aus- und Weiterbildung entwickelt.

Unter der Leitung von namhaften schweizerischen, deutschen und österreichischen SpitzenmedizinerInnen bietet VI weltweit einzigartige Trainingskurse mit praktischem Schwerpunkt an. Dazu werden die eigens entwickelten und lebensechten VI Simulationsmodelle eingesetzt. Diese gelten weltweit als die innovativsten und besten, um komplexe und neue Operationstechniken in der Gefäßchirurgie zu lehren und zu üben.

Vascular International UNTERSTÜTZER

Österreichische Gesellschaft für Gefäßchirurgie (ÖGG)
Schweizerische Gesellschaft für Gefäßchirurgie (SGG)
European Society for Vascular Surgery (ESVS)
Division of Vascular Surgery of UEMS

VASCULAR INTERNATIONAL SCHOOL AG

Schiltweid 4
CH-6363 Fürigen





BASISKURS

22. bis 23. Juni 2012, Stuttgart-Ludwigsburg

Offene und endovaskuläre Grundtechniken in der Gefäßchirurgie

Der 2-tägige Basiskurs von Vascular International (VI) bietet bereits zum dritten Mal NachwuchschirurgInnen aller Fächer die Möglichkeit, im Marienhospital Stuttgart gefäßchirurgische Grundtechniken in Form von Theorie und Praxis direkt an der Seite renommierter gefäßchirurgischer SpezialistInnen zu erlernen.

Anastomosen- und Nahttechniken werden an insgesamt zwei intensiven „Hands-on“-Trainingstagen an den bewährten, hochqualitativen und realitätsnahen VI Modellen geübt. Dabei steht pro Arbeitsplatz ein Modell für zwei bis drei TeilnehmerInnen zur Verfügung. Am zweiten Kurstag werden optional endovaskuläre Grundtechniken am Pontresina-Endotrainer intensiv geübt. Zusätzlich werden theoretische Grundkenntnisse (Rekonstruktionsprinzipien, Nahtmaterial, Instrumente etc.) vermittelt. Die offene Lehr- und Lernatmosphäre sowie die individuelle Betreuung durch erfahrene und namhafte Tutoren ermöglicht es den KursteilnehmerInnen, in kürzester Zeit die Kursinhalte zu erlernen.

KURSLEITER

Johannes Gahlen, Klinikum Ludwigsburg
Klaus Klemm, Marienhospital Stuttgart

ZIELGRUPPE

- Gefäßchirurgische AssistentInnen am Beginn der Facharztausbildung
- AssistentInnen und FachärztInnen aller sonstigen chirurgischen Fächer, besonders aus der Allgemein- und Viszeralchirurgie, der Unfallchirurgie/Orthopädie und der Plastischen Chirurgie
- AssistentInnen und FachärztInnen aus der Urologie und Gynäkologie

KURSIHALT

- Prinzipien der peripheren Gefäßchirurgie (Blutstillung, Nahttechniken, Rekonstruktionsprinzipien)
- Material- und Instrumentenkunde der Gefäßchirurgie
- Basistechniken der Gefäßchirurgie (Arteriotomie, Nahttechniken, Anastomosenanlage)
- Operative Rekonstruktion der A.femoralis (Profundaplastik, Femoralisgabeltransposition) am Modell
- Femoro-poplitealer Bypass (Vene, Prothese) am Beinmodell
- Endovaskuläre Basistechniken: Punktion, Einbringen von Schleusen, Drähten und Kathetern etc.
- Endovaskuläre Materialkunde: Schleusen, Drähte, Katheter etc.

TUTOREN

Lorenz Gürke, Universitätsspital Basel
Alexander Hyhlik-Dürr, Universitätsklinik Heidelberg
Robert Seelos, Luzerner Kantonsspital
Carsten Weiß, Marienhospital Stuttgart

KURSORT

Bildungszentrum Vinzenz von Paul / Marienhospital Stuttgart
Aula – Schule für Gesundheits- und Krankenpflege
Eierstraße 55, 70199 Stuttgart, Deutschland

TEILNAHMEGEBÜHR CHF 1'050,-
inkl. Tagungsunterlagen, Getränke, zwei Mittagessen
und gemeinsames Abendessen

KursteilnehmerInnen erhalten ein VI Zertifikat,
Credits der privaten Academy der deutschen Gesellschaft
für Gefäßchirurgie und 21 CME Punkte von der Ärztekammer.

Mehr Infos zu Registrierung, Zahlung, Hotels
unter www.vascular-international.org